Lokalbahn-Aktiengesellschaft in München. Deutsche Linien. Januar 149 578 (plus 6549) ℳ. — Lausitzer Eisenbahngesellschaft. Januar 63 405 (plus 10 493) ℳ, seit 1. April 660 667 (plus 49 724) ℳ.

Oesterreichische Südbahn. Vom 11. bis 20. Februar 3 310 312 Frcs. (gegen desgl. minus 144 687 und gegen Vorj. plus 37 380 Frcs.).

Orientbahnen. Vom 12. bis 18. Februar 210 283 (plus 36 121) Frcs., seit 1. Januar 1 616 314 (plus 288 313) Frcs.

Verbände.

XX **Zur Bildung einer Preiskonvention für Universaleisen.** Es war beabsichtigt worden, im Anschluß an die Sitzung der Stabeisenkonvention auch die Bildung einer Preiskonvention für Universaleisen zu erörtern. Dieser Angelegenheit haben sich aber, wie wir hören, einige Hindernisse entgegengestellt, weshalb man von Verhandlungen darüber abgesehen hat und erst unter der Hand die Vorarbeiten erledigen wird.

§ **Der Verband Deutscher Waren- und Kaufhäuser, e. V.,** gibt soeben seinen 7. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1909 heraus, der wiederum für eine sehr umfangreiche Verbandstätigkeit Zeugnis ablegt und ein sehr reichhaltiges Material über alle den Detailhandel und die Mittelstandspolitik berührenden Fragen enthält. Aus dem sozialpolitischen Teile des Berichtes sei die Regelung der Arbeitszeit in Konfektions- und Putzwerkstätten, ferner die Frage der Konkurrenzklausel, der Arbeitskammergesetzentwurf, die Privatangestellten-Versicherung, der Entwurf einer Reichsversicherungsordnung, sowie besonders die seitens des Verbandes gepflegten Fragen der Angestellten-Ferienheime und Angestellten-Ausschüsse hervorgehoben. Die diesjährige Generalversammlung findet, wie bereits früher mitgeteilt, am 8. März, abends 8 Uhr in Leipzig im Kristallpalast statt. Herr Professor Dr. Apt, Berlin, hält in ihr einen Vortrag über Ziele und Bedeutung des Hansabundes.

Generalversammlungen.

§ **Große Leipziger Straßenbahn.** Ordentliche Generalversammlung am 16. März, 11½ Uhr vormittags im Kleinen Saal des Kaufmännischen Vereinshauses in Leipzig. Die Tagesordnung befindet sich unter den Anzeigen der vorliegenden Nummer.

§ **Privatbank zu Gotha.** Ordentliche Generalversammlung am 22. März, vormittags 11½ Uhr, in Gotha. Die Tagesordnung befindet sich unter den Anzeigen der vorliegenden Nummer.

§ **Kammgarnspinnerei Merane zu Merane i. Sa.** Ordentliche Generalversammlung am 19. März, nachmittags 3 Uhr, in Meerane. Die Tagesordnung befindet sich unter den Anzeigen der vorliegenden Nummer.

§ **Sächsische Emaillier- und Stanzwerke, vormals Gebrüder Gnüchtel, Aktiengesellschaft in Lauter i. Sa.** Ordentliche Generalversammlung am 17. März, vormittags 10½ Uhr, in Leipzig im Geschäftslokal der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Becker & Co. Die Tagesordnung befindet sich unter den Anzeigen der vorliegenden Nummer.

§ **Deutsche Kontinental-Gasgesellschaft zu Dessau.** Ordentliche Generalversammlung am 23. März, vormittags 11½ Uhr, in Dessau. Die Tagesordnung befindet sich unter den Anzeigen der vorliegenden Nummer.

§ **Sächsisch-Thüringische Aktiengesellschaft für Kalksteinverwertung in Kösen.** Ordentliche Generalversammlung am 19. März, mittags 12 Uhr, im Sitzungssaale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig. Die Tagesordnung befindet sich unter den Anzeigen der vorliegenden Nummer.

Zahlungseinstellungen usw.

Name und Stand	Wohnort	Amtsgericht	Konk.-Eröffn.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
1) Emil B. Heinig, Färbereibesitzer	Mühlau	Burgstädt	24/2	21/3	24/3	5/4
2) Ernst M. Lampe, Butter- u. Schweinehändler	Bannewitz	Dresden	22/2	12/3	22/3	22/3
3) Paul M. Hartenstein, Fleischer u. Materialwarenh.	Niederplanitz	Zwickau	22/2	22/3	14/3	4/4

Konkursverwalter: zu 1) Rechtsanwalt Muth in Burgstädt, zu 2) Kaufmann Ahmann in Dresden, zu 3) Bezirksrichter Otto in Zwickau.

Name und Stand	Wohnort	Amtsgericht	Konk.-Eröffn.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
Deutsche Krankenunterstützungskasse, eing. Hilfskasse	Kassel	Kassel	23/2	23/4	22/3	24/5
J. Wax, Kaufm.	Königsberg	Königsberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
A. Riedl, Kaufm.	Königsberg	Königsberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
P. Herz, Kaufm.	Bodenheim	Mainz	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
G. Riedinger, Ing.	München	München	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Cirkus Gastwerke, G. m. b. H.	Aschaffenburg	Pinneberg	22/2	21/4	8/3	29/4
Rheydter Drogenhaus Inh. G. Bruch	Rheydt	Rheydt	22/2	13/4	18/3	20/4
H. Deutschland, Hdm.	Tilsit	Tilsit	21/2	16/4	17/3	2/5
G. Fischer, Kaufm.	Waldkappel	Waldkappel	22/2	14/4	14/3	25/4
R. Langrock, Schuhf.	Weißenfels	Weißenfels	21/2	15/3	23/3	23/3

— **Die Kleiderkonfektionsfirma G. Werker in Berlin** ist laut „B. T." in Zahlungsschwierigkeiten geraten und sucht ein Moratorium nach.

s. **Der insolventen Schuhfabrik Rud. Langrock in Weißenfels** ist es gelungen, einen außergerichtlichen Vergleich zustande zu bringen. Die Gläubiger erhalten 50 Proz., und zwar je 10 Proz. am 15. März, 1. Mai, 15. Juni, 15. Juli und 1. September.

— Ueber das Vermögen der **Seidengroßhandlung Jakobsohn & Debois in Krefeld** ist jetzt das Konkursverfahren eröffnet worden.

— **Die kleine Zuckerfabrik von D. H. Hambrock in Hamburg** ist laut „Köln. Ztg." in Zahlungsschwierigkeiten geraten.

— **Die China-Export- und Importfirma Wicke, Kiele & Co. in Hamburg** hat laut „Hamb. Fr." die Zahlungen eingestellt.

s. **Insolvenz der Schuhfabrik Gebrüder Rosenberg in Posen.** Die Passiven wurden jetzt auf rund 380 000 ℳ festgesetzt. Davon entfallen auf Warenforderungen ca. 180 000 ℳ. Den Rest haben Verwandte an Darlehen usw. zu fordern. Man rechnet mit dem Zustandekommen des außergerichtlichen Vergleichs, und zwar auf Basis von 35 Proz. Hauptgläubiger sind bei den Warenforderungen Berliner Händler.

— **Zum Konkurs der Firma Kohlhaas & Hohnsänger in Kaiserslautern** verlautet nach der „Pfälz. Presse", die Passiven werden die Summe von 400 000 ℳ nicht unbeträchtlich überschreiten, denen an Aktiven ein ganz minimaler Betrag gegenüberstehen soll, so daß die Gläubiger nur eine kaum nennenswerte Quote erwarten können.

— **Das Bankhaus Tuckes & Co. in Paris** geriet laut Pariser „Börsenblatt" in Konkurs.

Warenmärkte.

Wolle.

* Antwerpen, 25. Februar, 6 Uhr 44 Min. (Privattelegr. von Austin, Weyhmann & Co.) Kammzug-Type B. März 5.— Käufer, November 5.65 bz. Tendenz: Behauptet.

* Sydney, 24. Februar. Wollauktion. (Bericht von Austin, Weyhmann & Co. in Antwerpen.) Die diesjährigen Auktionen in Sydney verliefen in fester Tendenz. Das große Angebot wurde schlank aufgenommen. Bessere Qualitäten erfreuten sich besonders reger Nachfrage. England griff wieder schärfer ein. Nach Amerika betätigte sich neuerdings am Einkaufe. Preise sind gegen die Vorwoche unverändert.

* Sydney, 24. Februar. Wollauktion. (Kabelbericht von Lohmann & Co. in Sydney, mitgeteilt durch Peter Bränlich in Leipzig.) Diese Woche wurden in Sydney offeriert etwa 10 000 B., davon verkauft 10 000 B. Angebot für kommende Woche etwa 10 000 B. Die Auktionen verliefen bei lebhafter Beteiligung von allen Seiten sehr fest. Auswahl in Schweißwollen war gut. Die regelmäßigen Auktionen schließen in Sydney am 17. März. — Am 22. März findet eine Auktion in Brisbane mit einem Angebot von etwa 15 000 B. statt.

Baumwolle.

* Mülhausen. (Wochenbericht.) Garne aus rein amerik. Baumwolle prima Kette 20 2.32–2.36 M., Kette 30 2.28 bis 2.32 M., Kette 34 2.24–2.28 M., Schuß 37 2.40–2.48 M., Schuß 30 2.30–2.34 M., Schuß 24 2.24–2.28 M. Garne aus Makobaumwolle tarbiert: Kette 40 4.00–4.08 M., Schuß 50 4.12–4.20 M. Garne aus Makobaumwolle gezwirnt kosten 0.20–0.32 M. mehr. — Baumwolltücher. Reiner Kaliko: ⅞ 60 Partien für 16 Fäden Einschlag 21.6–22.4 Pf., ⅞ 60 P. für 18 F. G. 22.8–23.6 Pf., ⅞ 60 P. für 20 F. G. 24.4 bis 25.2 Pf., ⅞ 68 P. für 20 F. G. 26.0–26.8 Pf., ⅞ 70 P. für 21 F. G. 27.6–28.4 Pf., ⅞ 76 P. für 26 F. G. 34.4–35.2 Pf. Grobe & Coids 25.6–26.4 Pf.

* Liverpool, 25. Februar. (Offizielle Notierungen.)

	heute	vorher		heute	vorh.
Americ. good ord.	7.63	7.74	Peru mod. rough f.	9.25	9.25
do. low middling	7.87	8.—	do. do. do. good	9.50	9.50
do. middling	7.99	8.10	do. smooth fair	8.40	8.51
do. good middling	8.15	8.26	do. do. g. fair	8.55	8.66
do. fully g. middl.	8.25	8.35	M. G. Broach good	7⅝	7⅝
do. middling fair	8.45	8.56	do. fine	7⅝	7[illegible]
Pernam fair	8.54	8.66	Bhownuggar good	6	6
do. good fair	8.90	9.01	do. fully good	6⅝	6⅝
Ceara fair	8.54	8.66	do. fine	6¾	6¾
do. good fair	8.90	9.01	Oomra Nr. 1 good	[illegible]	[illegible]
Egypt. brown fair	14	13[illegible]	do. Nr. 1 fully g.	[illegible]	[illegible]
do. br. full. g. fair	15[illegible]	15	do. Nr. 1 fine	[illegible]	[illegible]
do. brown good	15[illegible]	15[illegible]	Scinde fully good	[illegible]	[illegible]
Peru rough g. fair	9.75	9.75	do. fine	[illegible]	[illegible]
do. do. do.	10.—	10.—	Bengal fully good	[illegible]	[illegible]
do. do. fine	11.50	11.50	do. fine	[illegible]	[illegible]
do. mod. rough f.	8.75	8.75	Madr. Tinnev. g.	7[illegible]	7[illegible]

* Liverpooler Baumwollmarkt vom 25. Februar, 12 Uhr 45 Min. Umsatz 1000 B., davon für Spekulation und Export —. Amerikaner fest, 11 Punkte höher, Aegypter fest, [illegible] höher, ostindische [illegible] höher, ausgenommen Broach [illegible] höher, Tinnevelly [illegible] höher, Brasilianer 11 Punkte höher. Lieferungen fest.

	12.45	Schluß		12.45	Schluß
Februar	7.75	7.69	Juli-August	—.—	7.43
Febr.-März	7.71	7.64	August-Sept.	7.22	7.15
März-April	—.—	7.60	Sept.-Okt.	—.—	6.74
April-Mai	7.64	7.56	Oktober-Nov.	—.—	6.54
Mai-Juni	—.—	7.53	Nov.-Dezember	—.—	6.45
Juni-Juli	7.54	7.48	Dez.-Januar	—.—	6.44

Schlußtendenz: willig. Umsatz 5000 B.

* Liverpool, 25. Februar. Aegyptische Baumwolle fully good fair brown März 15.08 d.

* Manchester, 25. Februar.

	heute	vorher		heute	vorher
20r Water tur. Cu.	9⅝	9⅝	60r Cops f. Mdh.	30	30
30r Water tur. Cu.	10⅝	10⅝	80r	33⅝	33⅝
40r Water bess. Cu.	11⅝	11⅝	100r	41⅝	41⅝
40r Mule tur. Cu.	11⅝	11⅝	120r	51⅝	51⅝
40r Rul. Wilkinson	12⅝	12⅝	40r Doubles tur. Cu.	12⅝	12⅝
40r Pinc. Renner	10⅝	10⅝	60r	15⅝	15⅝
40r Warpcops bess.	11⅝	11⅝	Printers	251	251
30r Mpc. Wellingt.	12⅝	12⅝			

Tendenz: Stramm.

* Alexandrien, 25. Februar. Aegyptische Baumwolle. März 29.28 Mai 25.30 Nov. 22.29.

* Alexandrien, 25. Februar. Aegyptische Baumwolle. (Schluß.) März 29.29 Mai 29.31 Nov. 22.28. Zufuhren 7000.

* New York, 25. Februar. Baumwolle stetig. März 14.10 Mai 14.25 Juli 14.11 Oktober 12.44.

Flachs. Garne usw.

* Braunschweig, 24. Februar. Jute. (Verein Deutscher Jute-Industrieller.) Kalkutta: Hessians 10½ oz 40" bedingen 8.14 Rs. per 100 Yard. New York: Markt unverändert. Dundee: Markt unverändert. Es notieren: Hessians 10½ oz 40" 1[illegible] d. per Yard, Tarpaulings 20 oz 45" 3[illegible] d. per Yard. Nr. 8 Schußgarn 1 s 5 d per Spindel. Deutschland: Der Markt zeigte bei Preisen der Vorwoche keine Veränderung.

* London, 25. Februar. (Privattelegramm.) Jute stetig. Februar 13 £ 5 s — d., Februar-März 13 £ 10 s — d., März-April 13 £ 15 s — d. Hanf ruhig, good seconds 23 £ 10 s — d., später lieferbar 22 £ 10 s.

Leder. Häute. Felle.

s. Die Schaflederauktion in Kirchhain (Lausitz) war schwach besucht. Der Verkauf war flau; die Preise fest und teilweise anziehend.

Zucker.

* Magdeburg, 25. Februar. (Privattelegramm.) Zuckermarkt. Die Abendbörse verkehrte ruhig. Schlußkurse lauten: Februar 13.80 G., 13.90 B., März 13.77½ G., 13.82½ B., April 13.80 G., 13.82½ B., Mai 13.85 G., 13.87½ B., August 13.97½ G., 14.00 B., Oktober 11.62½ G., 11.67½ B., Oktober-Dezember 11.42½ G., 11.45 B. — Nach dem Lichtschen Wochenbericht sind die Rübenabschätzungen geschätzt beendet. Der sichtbare Weltvorrat beläuft sich auf 3 216 000 (3 575 000) T.

* Hamburg, 25. Februar, nachm. 2.30 Uhr. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendem. neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo Februar 13.82½, März 13.82½, Mai 13.87½, August 14.02½, Oktober 11.62½, Dezember 11.37½. Ruhig.

* Wien, 25. Februar. Zucker. Die Zuckermärkte verkehrten heute in ruhiger Haltung, das Kursniveau besserte sich um 5 Pf. für alte Ernte, während neue Kampagne unverändert blieb. Bei geringem Geschäft notierte man hier: 32.30 Kr. Geld, 32.45 Kr. Ware für prompt Aussig Hamburg, 26.30 Kr. Geld, 26.45 Kr. Brief für Oktober-Dezember Aussig Hamburg.

* Paris, 25. Februar. (Schluß.) Rohzucker 88% stetig, neue Kond. 34½–35. — Weißer Zucker Nr. 3 für 100 kg Februar 39, März 39½, Mai 39½, August 33½. Stetig.

* London, 25. Februar, 11 Uhr [illegible] Min. Zucker. Rübenrohzucker, ruhig, stetig. Februar 13 s 9¾ d Wert, März 13 s 9¾ d Wert, Mai 13 s 10 d gehandelt, August 14 s gehandelt, Oktober-Dezember 11 s 4¾ d Käufer. Javazucker stramm, ruhig, 15 s 10½ d Wert, März-Mai 15 s 10½ d Wert, Mai-August 15 s 11¼ d Verkäufer. Javazucker fest, 14 s 4¾ d Verkäufer. Zentrifugal 12 s 3 d Verkäufer. Kristallisiert Kuba, stetig, 12 s Wert.

* London, 25. Februar. Zucker. 96% Javazucker prompt 14 s 4¾ d, fest, Rübenrohzucker Februar 13 s 9¾ d, stetig.

Kaffee. Kakao. Tee.

* Hamburg, 25. Februar. Kaffee. März 36.25, April 36.75, Mai 36.75, Juni 37.—, Juli 37.—, August 37.—, September 36.75, Oktober 36.75, November 36.75, Dezember 36.50, Januar 36.50, Februar 36.50. Behauptet.

* Hamburg, 25. Februar, nachm. 20 Min. Kaffee. Good average Santos März 36.—, Mai 36.50, September 36.75, Dezember 36.50. Kaum stetig.

* Bremen, 25. Februar. Kaffee behauptet.

* Amsterdam, 25. Februar. Javakaffee good ord. 42.75.

* Havre, 25. Februar. Kaffee. Februar 47.75, März 47.50, Mai 47.25. Ruhig.

* London, 25. Februar. (Privattelegramm.) Kaffee ruhig. März 32 s 1½ d, Sept. 32 s 7½ d. Tee, indischer gewöhnlicher 7 s. Kakao, Guayaquil 67 s — d. Reis feinste für Verschiffung 7 s 3 d. Pfeffer, Singapore eif. März-Mai 3⅝.

Spiritus. Petroleum. Oele.

* Hamburg, 25. Februar. Spiritus stramm. Februar 21⅝ G., Februar-März 21⅝ G., März-April 21⅝ G.

* Paris, 25. Februar, 5 Uhr 10 Min. Spiritus ruhig, Februar 49.—, März 49.50, Mai-August 50.75, September-Dezember 45.—. — Rüböl ruhig, Februar 59.60, März 60.25, März-Juni 60.25, Mai-August 61.50.

* Hamburg, 25. Februar. Petroleum. Amerik. spez. Gew. 0.800 loko ruhig, 6.30. — Rüböl ruhig, verzollt 56.—.

* Antwerpen, 25. Februar. Petroleum. Raffin. Type weiß loko 20⅛ bz. u. B., Februar 20⅛ B., März 20⅛ B., April-Mai 21 B. Ruhig.

* Köln, 25. Februar. Rüböl loko 60, Mai 59½. Regen.

* London, 25. Februar. (Privattelegramm.) Baumwollsamenöl vorr. 28 s 6 d, Mai-August 28 s 6 d. Kokosnußöl, Cochin vorr. 45 s — d, Februar-März 41 s 6 d, Ceylon vorr. 42 s — d, Februar-März 39 s 3 d. Palmöl Lagos vorr. 32 s — d. Olivenöl, span. vorr. 47 s — d, Levante vorr. 45 s — d, Mogador vorr. 45 s — d. Talg, guter bis feiner Hammel 37 s — d, guter bis feiner Ochsen 36 s — d.

* London, 25. Februar. Oele. Baumwollöl loko 31 s 3 d, Leinöl loko 33 s 6 d, März-April 33 s — d, Mai-August 32 s 3 d. Rüböl, raffiniertes loko 28 s 6 d. Rüböl loko braun [illegible] 26 s 3 d, Mai-August 26 s 3 d, Terpentinöl loko 41 s 9 d, Februar-April 41 s 10½ d.

* Hull, 25. Februar. (Privattelegr.) Baumwollsamenöl, vorr. 28 s 1½ d, Sept.-Dez. 28 s 10½ d.

* Hull, 25. Februar. Oele. Leinöl loko 32 s 4½ d, März-April 31 s 9 d, Mai-August 31 s 3 d.

Landesprodukte.

* Hamburg, 25. Februar. Butter. (Notierungen der Notierungskommission der im Butterhandel beteiligten Firmen in Hamburg, mitgeteilt von Aug. Braun, Leipzig.) I. Kl. 135 bis 141, II. Kl. 128–132. Tendenz: Beseftigt.

* Bremen, 25. Februar. Schmalz fest, loko, Tubs und Firkin 68, Doppeleimer 69.

* Antwerpen, 25. Februar. Schmalz Februar 162½.

* Dresden, 24. Februar. Großhandelspreise für Stroh und Heu. (Mitgeteilt vom Städtischen Statistischen Amt Dresden.) Preise ab Bahnhof per 50 Kilo in Mark. Roggenstroh, Flegeldrusch 3.00–3.40, Breitdrusch 2.30–2.80. Heu in Bündeln 4.90 bis 5.40, Heu, lose 4.40–4.90.

* Dresden, 25. Februar. Kartoffeln (per 50 Kilogramm in Mark) 2.70–3.00. Heu in Gebund 5.10–5.50. Roggenstroh, Flegeldrusch, Schock 38–41.

Metalle.

* Hamburg, 25. Februar. Silber 71.25 G., 70.75 B.

* London, 25. Februar. Silber 24⅝.

* London, 25. Februar. (Privattelegr.) Gold in Barren per Unze 77 s 9⅛ d. Weißblech, ord. I. C. 13 s 4½ d. Antimon, Regulus 30 s — d. Aluminium 71 s — d.

* Amsterdam, 25. Februar. Bankazinn 91.

* London, 25. Februar. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer fest, g. m. b. sofort 59⅝, 3 Monate 60[illegible]. Zinn f. fest, Straits sofort 151⅝, 3 Monate 152⅝. Blei ruhig, span. 13[illegible], engl. 13⅝. Zink träge, gewöhnl. Marken 23⅝, bes. 24.

* London, 25. Februar. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer fest, g. m. b. sofort 59[illegible], 3 Monate 60[illegible]. Zinn ruhig, Straits sofort 151, 3 Mon. 152⅝. Blei ruhig, span. 13[illegible], engl. 13⅝. Zink träge, gew. Marken 23⅝, bes. 24.

* Glasgow, 25. Februar. (Anfang.) Roheisen stetig. Middlesbrough Warr. 51 s 2½ d. — (Schluß.) Stetig. 51 s 3 d.

Verschiedenes.

* London, 25. Februar. (Privattelegramm.) Schellack T. N. Mai 70 s 6 d. Hanf, fest, feiner harter Yarn 8 s 9 d. Harz vorr. 10 s 9 d, auf Liefer. 10 s 9 d.

* London, 25. Februar. Gewürzauktion. Pfeffer ruhig, schwarzer Penang 3⅝ d, weißer Penang 6⅝ d, schwarzer Singapore 4[illegible] d, weißer Singapore 6[illegible] d. Cassia lignea stetig. Cloves fest. Maces und Nutmegs stetig. Pimento träge. Ginger und Ginger Cochin ruhig. Ginger Jamaika träge. Chillies ruhig. Tapioka, Sago, Sago pearl, Sago flake und Arrowroot träge.

Getreide.

* Hamburg, 25. Februar. Weizen ruhig, mecklenburg. und altheinisch. Febr.-März 228.—. Roggen ruhig, mecklenb. und altländ., neuer 160–166, russischer eif 9 Pud 10 Pfd. Febr.-März 134.—. Gerste fest, südruss. eif Februar 110.—. Hafer ruhig, neuer holsteiner und mecklenb. neuer 160–175. Mais matt, amerik. mixed eif Febr.-März 119.—, La Plata eif April-Mai 118.—. Bewölkt.

* Wien, 25. Februar. Weizen willig, April 13.75, Mai 13.63, Oktober 11.37. Roggen April 9.33, Oktober 8.38. Hafer April 7.42. Mais Mai 6.47, Juli —.—. Raps August —.—. — Wetter: Schön.

* Antwerpen, 25. Februar. Weizen ruhig. Gerste ruhig. Hafer ruhig.

* Paris, 25. Februar, 5 Uhr 15 Min. Weizen ruhig, Febr. 24.50, März 24.65, März-Juni 24.90, Mai-August 25.05. Roggen ruhig, Februar-März 16.65, Mai-August 17.10. Mehl ruhig, Februar 31.90, März 32.50, März-Juni 32.75, Juli-August 32.85. Unbeständig.

* London, 25. Februar. Getreidemarkt. (Mark Lane.) Zufuhren für 2 Tage: Weizen 31000, Gerste 1000, Hafer 30000 Quarters. Ausländischer Weizen träge bei einem Rückgang von 3 d, englischer träge. Amerikanischer Mais ruhig bei kleinem Geschäft, Donaumais ruhig. Amerikanisches und englisches Mehl geringere Nachfrage zu früheren Preisen. Gerste ruhig. Hafer stetig.

* Liverpool, 25. Februar. Müllermarkt. Weizen träge, Mehl ruhig, unverändert. Mais träge, amerikanischer ¼ d niedriger bis unverändert.

* New York, 25. Februar, 10.30 vorm. Weizen willig, Mai 121⅝.

* Chicago, 25. Februar, 9.30 vorm. Weizen Mai 113⅝. Mais f. stetig, Mai 65⅝. Schmalz Februar 12.92½.

§ **Ernte in Amerika.** Das Fachblatt „Cincinnati Price Current" schreibt in seinem Wochenbericht: Im Osten am Mississippi hat die Weizenernte nur sehr geringen Schaden gelitten, während derselbe weiter im Westen größer ist. Allgemein wird berichtet, daß die Saaten weniger frühreif sind und nicht unbeträchtliche Schäden zeigen, doch ist der Stand besser als zu derselben Zeit des Vorjahres.

Schiffahrt.

Hamburg-Amerika-Linie: General-Agent C. Biering, Augustusplatz 2. Angekommen: 24/2 „Swakopmund" in Lagos, „Windhuk" in Durban. 24/2 „Arabia" auf der Elbe von Philadelphia, „Helios" in Hamburg von Ostasien, „Gambia" in Yokohama, „Siegmund" in Paraguá, „Batavia" in Hamburg von Westindien. 25/2 „Cleveland" in Yokohama, „König Friedrich August" in Hamburg vom La Plata.

Abgegangen: 24/2 „Sardinia" von Progreso, „Rafforta" von Montevideo nach Hamburg, „König Wilhelm II." von Rio de Janeiro nach dem La Plata, „Cinas" von Madeira nach Hamburg. 25/2 „Vandalia" von Port Said nach New York, „Dacia" von Antwerpen nach Südbrasilien, „Segovia" von Yokohama nach Kobe, „Cherusker" von Port Said nach Havre, „Pennsylvania" von New York nach Hamburg, „Hamburg" von Gibraltar nach Genua, „Stelia" von Cuxhaven nach Ostasien, „Silvia" von Antwerpen nach Hamburg. 25/2 „Allemannia" von Hamburg nach Antwerpen.

Passiert: 24/2 „Aragonia" Gibraltar nach Ostasien, „Frankenwald" Ouessant nach Mexiko, „Andalusia" Ouessant nach Ostasien, „Hispania" Dover nach Boston, „Sachsenwald" Sylt nach Hamburg.

Norddeutscher Lloyd: Generalagent G. Wellbrock, Georgiring. Angekommen: 24/2 „Bonn" in Antwerpen von Brasilien, 25/2 „Westfalen" in Fremantle von Bremen, „Schlesien" in Sydney von Bremen, „Krefeld" in Lissabon von Bremen, „Skutari" in Batum von Genua, „Stambul" in Genua von Barcelona.

Abgegangen: 24/2 „Würzburg" von Bahia nach Santos, „George Washington" von New York nach Bremen. 25/2 „Gotha" von Funchal nach Bremen.

Passiert: 24/2 „Göttingen" Eastbourne von Bremen nach Buenos Aires. 25/2 „Sachsen" Gibraltar von Bremen nach Australien.

Red-Star-Linie: Generalagent Friedrich Otto, Georgiring 8. Angekommen: 24/2 „Mt. Temple" in St. John von Antwerpen, „Kroonland" in New York.

* Eildampferverkehr August Mann, Halle-Hamburg. Vertreter W. A. E. Schneider, Leipzig.) Eingetroffen in Halle am 24. Februar Eildampfer „Leipzig" und Kahn Nr. 26. Abgegangen von Hamburg am 24. Februar Eildampfer „Halle", von Halle am 25. Februar Eildampfer „Sachsen".

* Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft Aken a. d. E. Kähne Nr. 9 und 603 sind am 24. Februar in Aken eingetroffen.

* Schleppverkehr Hamburg-Torgau. (Vertreter Otto Knorre in Leipzig.) Kahn Nr. 19 der Neuen Norddeutschen Fluß-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Hamburg traf am 24. Februar in Torgau ein.

* Eilverkehr Hamburg-Wallwitzhafen. (Vertreter Otto Knorre in Leipzig.) Schiff Nr. 1034 der Neuen Norddeutschen Fluß-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Hamburg ist am 24. Februar in Wallwitzhafen eingetroffen.

* Schleppverkehr auf der Saale. (Mitgeteilt von der Reederei der Saaleschiffer, e. m. b. H., in Halle a. S.) Am 24. Februar Schlepper Nr. 1816 und Eilfrachtdampfer „Bernburg" mit Stückgut von Hamburg eingetroffen.

Wasserstände am 25. Februar.

Dresden — 0.22 (Wuchs 0.33). Meißen + 1.75 (Wuchs 0.09). Magdeburg + 1.84 (Wuchs 0.09). Saale + 2.48 (Wuchs 0.24). Trotha + 3.35 (Wuchs 0.16).

Neueste Kursberichte.

Frankfurt a. M., 25. Februar, 2 Uhr 30 Min. Schwach.

3% Reichs-An.	84.90	Diskonto-Kom.	197.50	Gelsenk. Bergwerk	214.—
3% Preuß. Konsols	81.60	Dresdner Bank	166.—	Harpener Bergbau	200.—
4% Ital. Rente	103.—	Mitteld. Kredit	122.40	Bochumer	216.50
4% Oest. Goldr.	100.20	Nationalbank f. D.	128.60	Laurahütte	180.—
4% Oest. ein. R.	[illegible]	Oesterr. Kreditakt.	212.20	Phönix	151.90
4% Ung. Goldr.	174.50	Reichsbank	144.—	Privatdiskont	3⅝
3% Portug.	66.10	Schaaffh. Bank	146.50	Lombarden	20.430
5% amort. Rum.	102.20	Oest.-U. Staatsb.	162.30	Turner Brauerei	81.200
4% Russ. Kons.	91.60	Gotthardbahn	23.70	Böhm. Brauhaus	78.016
do. Russen v. 1902	91.40	Ital. Mittelmeer	—	Oesterr. Pap.	82.70
4% Serb.	84.30	Baltimore u. Ohio	118.30	Ostpreuß. Südbahn	111.30
4% Türk.	94.70	Canada Pacific	112.—	Nordd. Lloyd	178.25
Türk. 400 Fr.-Lose	177.60	Hamb.-Am. Packetf.	134.—	Höchster Farbw.	145.—
4% Ung. Kronen	93.30	Adler, Fahrrad	375.40	Fürstbuch Felde	140.60
4% Mex. äußere	—	Allg. Elektr.-Ges.	262.60	Heidelberg. Zem.	144.—
Anleihe		Lahmeyer-Aktien	109.70	Schuckert-Werke	141.90
Berliner Handelsg.	179.60	Schuckert-Aktien	134.10		137.—
Braunschw. Bank	110.—	Siemens u. Halske	433.—	Hamb.-Am.-Linie	139.50
Darmstädter Bank	137.30	Höchster Farbw.	448.60	Norddt. Lloyd	105.70
Deutsche Bank	257.90	Bochumer Gußst.	244.—		

Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 217.30, Diskonto-Kommandit 197.50, Phönix —.—, Bochum —.—. Ruhig.

Frankfurt a. M., 25. Februar. Allg. D. Credit-Anst. 171.50.

Frankfurt a. M., 25. Februar. (Abendbörse.) Befestigt. (Kurskurse.)

Bad. Anilin-u. Soda	433.—	Dresdner Bank	166.1[illegible]	Laurahütte	—
Berliner Diskonto	197.90	Kredit	212.25	Bochumer Gußst.	242.50
Berliner Handelsg.	—	Franzosen	162.—	Gelsenkirchen	—
Deutsche Bank	228.70	Gotthardbahn	—	Harpener	201.25
D. Vereinsbank	128.50	Lombarden	23.50	Laurahütte	179.30
Hamb.-Amerika-Linie	—.—			Nordd. Lloyd	105.90

Hannover, 25. Februar.

4% Hann. Prov.-A.	63.25	Hann. Straßenb.	—	Lüneb. Zement	74.—
3½% Hann. Stdt.-A.	96.30	Vorzugs-Akt.	—	Nordd. Jute-Akt.	120.50
4% do. do.	101.25	Cont. Caoutch.	570.—	Westerhüser Jute-A.	91.—
3½% H. Land.-A.	97.25	Hann. A.-Gumm.-	—	Linien-Mühle Vor.-A.	123.50
4% do. do.	100.65	Fabr. Stamm-A.	109.—	Hann. Lüneb.-A.	68.—
3½% H. Stdt.-Obl.	101.60	Hann. Gummi-K.	341.—	Uelzer Mühle	72.—
4½% do. do.	101.20	Oster. Wollwäsch.	209.—	Zucker-F. Uelzen	144.—
Hann. Maschinen	—	Hann. Zement-F.	120.—	do. Neuwerk	125.—
Gommern-Sch.	252.50	Hild. (Lichtw.) Com.	74.—	do. Kalf. Brauer.	28.—

Hamburg, 25. Februar. (Schlußkurse.) Ruhig.

3½% Hamb. Staatsr.	94.60	Ital. Merid.-B. ult.	136.50	Diskonto-Ges. ult.	197.75
3. do. Staatsanl.	83.25	do. Mittelm. ult.	—	Dresdner Bank ult.	165.80
3½% Pr. ko. Staatsa.	93.90	Lüb.-Büchen. ult.	—	Nationalbank ult.	—
5 Chil. Goldn. 1906	100.—	Oest. Staatsb. ult.	161.75	Oesterr. Kredit ult.	212.25
5 Chin. do. 1895	—	Lombarden ult.	23.60	Vereinsbank ult.	176.40
5 do. do. 1905	101.60	Packetfahrt ult.	135.2[illegible]	Bochumer ult.	243.25
3% Ital. Rente	104.75	Nordd. Lloyd ult.	105.30	Gelsenkirchen ult.	214.75
4% Oest. Silberr.	99.10	Handelsg.-Akt. ult.	180.10	Harpener ult.	200.60
4 do. Goldr.	99.50	Brasilian. Bank f.	—	Laurahütte ult.	186.—
4 Russ. St.-A. 1880	91.40	Deutschland	—	Anglo-Kont. Guano	109.60
4 Ung. Goldrente	95.75	Bras. Diskont.	—	Schuckert ult.	134.—
3½ Pfdb. d. Ver.-Bank in Fin[illegible]	83.10	Kommerzbank ult.	117.—	Nordd. Jute F.-A.	135.—
4% Hamb. Lott.-A. 1900	174.—	Darmst. Bank ult.	—	Dynamit-Trust ult.	185.25
		Deutsche Bank ult.	257.75	Privatdiskont	3⅝

Bremen, 25. Februar. (Kurse des Effektenmaklervereins.)

Bremer Wollkäm.	266 G.	Bremer Lloyd (Vorzugsaktien)	—	Hoffmann Stärkefabriken	—
Dt. Dampfsch.-Ges. Hansa	162 bz	Bremer Vulkan	118⅝ bz	Nordd. Wollkäm.	166 B.
Nordd. Lloyd Akt.	105⅝ G.	Delmenh. Linoleum	235 G.		

Breslau, 25. Februar. (Schlußkurse.) Willig.

3½% Schl. Pfdb. A	93.70	Donnersmarckh.	306.75	Oppelner Zement	147.50
4% Pos. Pfandbr.	87.50	Kattowitz Bergb.	163.—	Grundmann	—
Bresl. Diskontob.	110.25	Hohenlohe-Werke	217.—	Portl.-Zem. Giesel	128.—
Bresl. Wechslerbank	106.90	Kattowitz Bergb.	266.—	Schl. Elektr.- u. G.	185.25
Oberschles. Bank	126.—	Königs- u. Laurah.	183.50	Gas-Aktien	168.—
Oesterr. Kreditakt.	—	Niederschl. Kleinb.	137.2[illegible]	Schl.-Zink Granaten	147.—
Schles. Bankver.	155.25	Oberschl. Eisenbd.	111.25	Schles. Zement G.	141.50
Archimedes Aktien	—	do. Eisenindust.	107.—	Schles. Zink-Akt.	475.—
Breslauer Bierbrauerei	—	do. Koksw. Ch. F.	164.75	Silesia (Ver. chem. F.)	162.50
Linke, Hofmann	146.—	do. Portl.-Zem.	172.—	Laurahütte Zementfabrik	—
Cell.-Fbk. Feldm.	165.75				208.—

Wien, 25. Februar. (Schlußkurse.)

Ung. 4% Rente ult.	93.30	Oesterr. Staatsb.	799.—	Skodawerke	341.—
do. do. Jan.-Juli	96.30	Südbahn-Ges.	127.—	Oest. Tabak alt.	—
do. 4½ [illegible]	93.20	Wiener Bank	554.50	Anglobank Nagy.	1050
Oest. 1860er Lose	173.—	Oesterr. Kredit-A.	679.50	Anweisungen kurz	198.15
4% Goldr.	117.80	Ungar. Kredit	816.—	Deutsch. Bk. kz.	117.53
4% [illegible]	96.30	Oesterr. Länderb.	501.—	do. Reichsbk.	117.53
Ung. 4% Goldr.	114.15	Unionbank	601.—	Lond. Bk. kurz	240.40
U. 4% [illegible]	93.30	Prager Eisen	794.—	Pariser Bk. kurz	95.48
Türkische Lose	234.50	Alpine Montan	1135	20-Francsst. ult.	19.12
Ferd. Nordbahn alt.	613	Alpine Montan	736.—	Deutsch. Reichsbk.	117.50
Buschtehrad. B.	981	Prager Eisen	3600	Russische Noten	254.75
Ferd.-Nordbahn	5497	Rima-Muran.	660.60	Privatdiskont	3

Ruhig, Montanmarkt schwach, ungarische Werte und Petroleumaktien fest.

London, 25. Februar. (Schlußkurse.)

2½% engl. Kons.	81⅝	5% Japan. v. 1907	103⅝	Rio Tinto	77⅝
3% D. Reichsanl.	84⅝	4% Japan. v. 1905	98⅝	South East Africa	200
4% Arg. Innere 1888	102	4½% Jap. 05 2. S.	99⅝	Anaconda	10⅝
5% Arg. Goldanl.	103⅝	3% Port. Mark.	163⅝	Baltim. and Ohio	118⅝
3% Argent. int.	91⅝	3% Silber Mark.	35⅝	Can.-Pacifikaktie	184⅝
4% Buen. Air. Pr. B.	68⅝	3% Portugiesen	66	Chic.-Milwaukee	150⅝
4% Bras. Silb.-anl.	89⅝	4% Serben 1895	54	Den. Rio Grande	25
5% Chin. v. 1896	105	5% Russen v. 06	104⅝	Louisville-Nashv.	159⅝
4½% Chin. Gold-Anl.	102⅝	4% Türk. unif.	94⅝	New York-Ontario	46⅝
Griech. Mon.-Anl.	49⅝	Ottomanbank	18⅝	Pennsylvania	68⅝
4% griech. Anl. 87	47⅝	Peruvian	12⅝	Southern Pacific	130⅝
3% Ital. Rente	63	do. pref.	39⅝	Union Pacific	191⅝
4% Japan. v. 1899	95⅝	De Beers def.	19⅝	Platzdiskont	2⅝
		W. auf d. Plätze	—.—		

Tend. Fest.

* **London,** 25. Februar. Minenkurse. (R. Spiegel & Co., London E.C., 120 Bishopsgate Street Within.)

Südafrikanische.

Anglo-French Explor.	2.06	Johannesb. Cons. Inv.	1.81	Robinson Deep	3.68
Apex	4.12	Jupiter	1.62	Roodepoort Centr. Deep	0.84
Brakpan	2.93	Knights	3.44	Roodepoort United	2.65
Central Mining	16.37	Knights Central	1.37	Rose Deep	4.75
Chartered	1.81	Lancaster West Rew	0.81	Jacobs Estates	0.56
Cinderella Deep	2.68	Langlaagte Estate	2.87	Sheba	5 s — d
City & Suburban	1.75	Luipaards Vlei	1.12	Simmer & Jack	1.68
City Deep	4.25	May Cons.	1.26	Sth. Randf. Deep G.	0.44
Cloverfield	1.03	Meyer & Charlton	2.68	South-W. Africa	37 s 6 d
Cons. Goldfields of S.	6.12	Modderfontein	13.21	Springs Mines	1.—
Cons. Mines Selection	0.93	Modderfontein „B"	3.18	Transvaal Coal Trust	1.93
Crown Mines (10 s)	8.18	Modderfontein Deep	2.60	Transvaal Cons. Land	3.18
Durban Roodepoort	2.75	New Goch	1.50	Transvaal Estates	15 s 6 d
Durb. Roodepoort Deep	1.87	New Kleinfontein	2.50	Transv. Goldfield Est.	3.34
East Rand	5.34	New Steyn Estate	2.37	Tudor	0.28
East Rand Extension	1.18	Nourse Mines	3.12	Van Dyk	1.12
East Rand Min. Estates	1.37	Oceana Cons.	16 s — d	Van Ryn	4.25
Ferreira	15.75	Olifan Mines	11.37	Vereeniging	0.68
Ferreira Deep	5.81	Pilgrims Peak	15 s 6 d	Village Main Reef	4.12
Geduld	2.81	Premier Diam. Def.	8.87	Village Deep	2.50
Goldenhuis Deep	4.—	Primrose	2.50	Vogelstruis Cons. Deep	0.81
General Min. & Finance	2.25	Princess Estate	1.56	Wagenstein	3.31
Glencairn	8 s — d	Randfontein	2.40	West Rand Cons.	24 s 3 d
Glynn's Lydenburg	2.18	Randfont. Deep Ren	0.81	West. Rand Est. (10 s)	0.81
A. Goerz & Co.	2.18	Rand Collieries	1.68	Witwatersrand Deep	4.75
H. E. Proprietary	1.75	Rand Mines	9.15	Wolhuter	4.—
Henid	6.06	Rand Mines Deep	—.—		
Jagersfontein Def.	9.31	Robinson	10.12		

Australische und diverse Werte.

Associated	13 s 9 d	Great Bould. Pers.	6 s — d	Oroville Dredging	10 s — d
Assoc. North. Blocks	6 s 9 d	Great Bould. Prop.	23 s — d	Ivanhoe-Greenhill	15 s 6 d
Black Water Mines	1.60	Great Fingall	15 s — d	Oroya Links	3 s 9 d
Briseis Tin Mines	6 s — d	Gwalia Consolid.	3 s 6 d	Progr. Min. of N. Z.	0.75
Broken Hill Propriet.	41 s 6 d	Ivanhoe	8.25	Rio Tinto	77.25
Camp Bird	27 s 3 d	Kalgurli	6.87	Russ. Min. (10 s-d.)	1.—
C. Goldf. of N. Zeal.	1.12	Lake View	21 s — d	Sons of Gwalia	1.87
Dolcoath	1.60	Lena Goldfields	2.56	Spassky Copper	3.50
El Oro	28 s 3 d	Lond. Expl. Corp.	9 s 3 d	Stratton's Indep.	2 s 9 d
Esperanza	2.87	Mount Lyell Min.	36 s 6 d		
Golden Horseshoe	6.75	New Zealand Dep.	1.09		

Paris, 25. Februar. (Schlußkurse.) Stetig.

3% Franz. Rente	98.72	Harpener	1512	Ad. Goerz & Co.	54.75
Span. äuß. Rente	104.50	Rio Tinto	1941	Lancaster	19.50
3% Port. I. S.	66.35	Metropolitain	682.—	New Goch	46.25
4% Russ. Kons.	—	Oesterr. Staatsb.	—	New Liorw	58.50
Ser. 1 u. 2	95.35	Oesterr. Südbahn	134.—	Randmines	222.—
4% Russ. do. v. 1901	95.05	Banque de Paris	1770	Robinson	252.—
4% Russ. v. 1906	104.85	Banque Ottomane	715.—	Privatdiskont	2⅝
4% Span. äuß. A.	96.75	De-Beers-Akt.	485.—	Ital. Wechsel	5⅝ pari
Tür. unif. Türk.	95.95	East Rand	134.50	Wech. a. Lond. k.	25.17⅝
Türk. Lose	216.—	Geduld	70.—		
priv. Ung. Goldr.	98.10	Goldfields	164.60		

Petersburg, 25. Februar. (Schlußkurse.) Schwankend.

Scheck a. London	94.40	5% [illegible]	88⅝	Pet. Diskontobank	507⅝
Wechs. a. Lond. 3 M.	—	Russ. Pr.-Anl. v. 64	462	Ges. Russische-Ges.	337
Scheck a. Berlin	46.12	Russ. Pr.-Anl. v. 66	359	Brjansk. Metallf.	118
Wechs. a. Berl. 3 M.	—	Komm. Bod.-Komm.	566	Maltzew-Fabrik Akt.	375
Scheck a. Paris	37.40	Russ. St. Lose	421⅝	Nikopol-Mariup.	65⅝
4% Russ. Staatsr.	90⅝	Moskau-Kasan Eisb.	235	Ges. Masch. Berlin	214
4½% R. A. v. 1905	99⅝	Pet. Int. Handelsb.	462⅝		
		Sibirische Handelsbank	610		

New York, 25. Februar. (Anfang.)

Atchison Topeka & Santa Fé-Eisenb.	116⅝	Union Pac. a. Sh.	188⅝	Erie comm. Sh.	30⅝
	—	Norfolk & West. a. Sh.	101⅝	Fest.	

Bankdiskonte. Berlin 4, (Lombard 5), Amsterdam 3, Brüssel 3½, Christiania 4½, Italienische Plätze 5, Kopenhagen 5, Lissabon 6, London 3, Madrid 4½, Paris 3, Petersburg und Warschau 4½, Schweiz 3, Stockholm 4½, Wien 4.

Bergwerkskuxe.

(Nachdr. verboten.)

Nachfrage- und Angebotspreise von Hermann Schüler, Bankgeschäft, Bochum. Telegr.-Adr.: Schüler Bankgeschäft. Fernsprecher Nr. 279–281 u. 203–261. Bochum, 25. Februar, nachm. 5 Uhr.

Kohlen.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	1625	1675	Joh. Deimelsberg	8500	8700
Anselmus	—	3000	Kaiser Friedrich	3400	3475
Blankenburg	2850	2925	Königin Elisabeth	—	22700
Brassert	11700	12000	König Ludwig	32600	33100
Carol. b. Hohrn.	3600	3675	Langenbrahm	26000	26300
Caroline Wagner	6750	7000	Lothringen	28500	31250
Constantin d. Gr.	41500	43000	Mont Cenis	24900	249.00
Deutschland b. H.	5450	5550	Neu-Essen	470	480
Dorstfeld	14250	14750	Oespel	3450	3525
Eintracht Tiefb.	7400	7500	Ver. b. Präsident	675	725
Ewald	—	65500	Schürbank	1975	2025
Fr. Vogel u. Unverh.	2660	2750	Trappe	3300	3400
Friedrich d. Große	25500	26500	Tremonia	3250	4050
Gottessegen	3900	4000	Unser Fritz	5500	5700
Graf Bismarck	77.00	—	Unser Fritz	28500	30000
Graf Schwerin	11400	11700	Victoria b. Bayl.	1300	1350
Heinrich	5250	5400	Victor b. Rauxel	19000	20000
Helene u. Amalie	18000	19000	Westfalen	—	8700
Hermann I—III	4600	4650			

Braunkohlen.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alwine	1325	1375	Humboldt	1400	1450
Bellerhammer	3200	3250	Leonhardt	3250	3300
Bruckdorf Nietl.	—	5300	Michel	4700	4900
Ober Gruben	2800	2875	Regiser	2575	2625
Germania	850	900	Schallmauer	4175	4250
Hamburg	650	700	Victoria Lobst.	—	—

Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Adler Stamm-Akt. ⅝	67	69	Hugo	5000	—
Adler Vorz.-Aktien ⅝	107	109	Immenrode	5500	5700
Alexandershall	10400	10600	Johannashall	4500	4600
Beienrode	6400	6600	Justus-Aktien ⅝	117	119
Bismarckshall 4%	115	117	Kaiseroda	9300	9600
Burbach	14200	14600	Krügershall A. ⅝	119	121
Carlsfund	7200	7400	Ludwigshall A. ⅝	109	111
Desdemona	4800	5000	Neustassfurt	13500	14000
Deutsche Kali-Akt. ⅝	138	140	Nordhäuser Kaliw.	122	124
Einigkeit	6000	6300	Reichenhall	600	650
Friedrichshall A. ⅝	102	105	Salzdetfurth	1350	1400
Glückauf Sondersh.	17500	18500	Sonnenburg ⅝	125	130
Gewerksch. v. Sachs.	7200	7400	Rossleben	9600	10000
Günthershall	4900	5100	Rothenberg	2700	2750
Hallesche Kaliw. ⅝	81	84	Sachsen-Weimar	5700	5900
Hansa Silberberg	3950	4050	Salzmünde	4700	4900
Hattorf-Aktien ⅝	116	118	Sigmundshall A. ⅝	175	178
Heldburg Aktien ⅝	63	64	Siegfried I	5750	5850
Heldrungen	2675	2675	Teutonia-Aktien ⅝	122	126
Heiligenroda	5500	5700	Thüringen	5500	5700
Herfa	3000	3200	Volkenroda	6400	6600
Hermann II	3700	3900	Walbeck	6400	6600
Hohenfels	6000	6400	Wilhelmshall	12500	13000
Hohenzollern	5000	5100	Wintershall	15300	15600

Marktlage unverändert.

Prämienkursbericht

des Bankhauses Samuel Liebesringer, Berlin, 25. Februar. Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorprämien bzw. Käufer für Rückprämien.

	Vorprämien März		Vorprämien April		Vorprämien Mai		Rückprämien März		Rückprämien April	
Franzosen	163⅝	1⅝	164	1⅝	164⅝	2⅝	160⅝	1⅝	160⅝	1⅝
Lombarden	136⅝	1⅝	137⅝	1⅝	137⅝	[illegible]	—		—	
Baltimore	116⅝	1⅝	117⅝	2⅝	118	3⅝	113⅝	1⅝	113⅝	2
Canada Pac.	184⅝	2	185⅝	2⅝	186⅝	3⅝	180	2	179⅝	2⅝
Pennsylvania	135⅝	2	135⅝	2⅝	136⅝	3	—		—	
Lübeck-Büchen	179⅝	2	180⅝	2⅝	181⅝	3⅝	—		—	
Darmst. Bank	139	1⅝	139⅝	2⅝	140⅝	2⅝	—		—	
Hamb.-Amer.	199⅝	1⅝	200⅝	2⅝	201⅝	2⅝	196⅝	1⅝	195⅝	2⅝
Nordd. Lloyd	181⅝	1⅝	182⅝	2⅝	183⅝	3⅝	178⅝	1⅝	177⅝	2⅝
Deutsche Bank	259⅝	1⅝	261⅝	2⅝	262	3⅝	256⅝	1⅝	256	2⅝
Dresdn. Bank	167⅝	1⅝	168⅝	2⅝	169⅝	2⅝	164⅝	1⅝	163⅝	2⅝
Schaaffhaus.	148⅝	1⅝	149	2⅝	149⅝	2⅝	—		—	
Oest. Credit	214	1⅝	215⅝	2⅝	216⅝	2⅝	210⅝	1⅝	210⅝	2⅝
Hansabank	166⅝	1⅝	166⅝	2⅝	168⅝	2⅝	—		—	
Dynamit Trust	182	2	183⅝	2⅝	184⅝	3⅝	—		—	
Hamb. Packet	141⅝	2	141⅝	2⅝	142	3⅝	137	2	136⅝	2⅝
Nordd. Lloyd	107⅝	1⅝	108⅝	2⅝	108⅝	2⅝	103⅝	1⅝	103⅝	2⅝
Franz. Bank	135⅝	1⅝	136⅝	2⅝	137⅝	3⅝	131⅝	2	131⅝	2⅝
Dt. Ueb. Elek.	189⅝	1⅝	191	2⅝	192⅝	3⅝	186	1⅝	185⅝	2⅝
3½ Reichsanl.	95⅝	⅝	95⅝	⅝	95⅝	⅝	—		—	
Russen 1902	91⅝	⅝	92⅝	1	92⅝	1	—		—	
Bochumer	248⅝	2⅝	—		250	4⅝	—		—	
Laurahütte	185⅝	2⅝	—		187	4⅝	179⅝	2⅝	—	
Gelsenkirch.	217⅝	2⅝	219⅝	3⅝	220⅝	4⅝	212⅝	2⅝	211⅝	3⅝
Harpen	205⅝	2⅝	207⅝	3⅝	208⅝	4⅝	200	2⅝	199	3⅝
Phönix	224⅝	2⅝	226⅝	3⅝	227⅝	4⅝	218⅝	2⅝	217⅝	3⅝
D. Luxemb.	218⅝	2⅝	220⅝	3⅝	221⅝	4⅝	213⅝	2⅝	212⅝	3⅝
Dortmunder U	94	2⅝	94⅝	1	95⅝	4⅝	—		—	
A. E. G. (Lda.)	265⅝	2⅝	267⅝	3⅝	269⅝	4⅝	260⅝	2⅝	259⅝	3⅝
Siem. Halske	239⅝	2⅝	240⅝	3⅝	241⅝	4⅝	233⅝	2⅝	232⅝	3⅝

Kursbericht der Credit- & Spar-Bank.

Leipzig, 25. Februar.

Verzinsl. m. Wertzuschlag, die an der hiesigen Börse nicht notiert werden.

	Letzte Div.	Zinstermin	Abzüge	Kursnotiz
Aktiengesellschaft f. Fabrikation . . .	8⅝	1/7	4	125.— G.
Leipziger Spinnereigesell.	5⅝	1/1	4	—.—
4⅝ Leipz. Orient.-Fabr. Obl. hyp. 105⅝ r.	—	1/4, 1/10	5	—.—
5⅝ Gew. Rhenania Obl. hyp. 103⅝ rückz.	—	1/4, 1/10	5	101.25 G.
4⅝ Part.-Obligat. Ottersdorfer Werke	—	1/1, 1/7	4⅝	—.—